



eigentlich hätten wir nicht gedacht, dass da bei dieser Hitze viele Rollerfreunde die Tour wagen. Und dann waren es am Ende doch 13 Roller. Na ja, Eins war ein Motorrad, also so ein komisches Ding, wo da ein Tank ist, wo wir Platz haben. Nicht nachzuvollziehen, warum man sowas komisches baut ☹

Auf dem Parkplatz McDonalds in Pirna trafen wir uns wie vereinbart gegen 09:45 Uhr. Auf verschlungen Pfaden, die uns der LuGa hervorragend führte, ging es erst einmal nach Oppach. Der Parkplatz am Gondelteich lädt mit seinem Schatten richtig zu einer Rast ein. Dann ging es weiter Richtung Oybin. Hier haben wir etwas länger gerastet, wer wollte ging ein wenig spazieren. Die meisten zogen den Schatten der Felsen vor...

Nächste Etappe auf zur Bikerhöhle Pekelné Doly in Tschechien. Da gabs ne fette Klobasa (typische tschechische und sauleckere Bratwurst) und ne Sprite (weniger leckeres Zuckerwasser, egal, hauptsache kühl...) für ins gesamt 4 Euro. Schnäppchen. Auch wenn wir schon tausendmal in der Bikerhöhle waren, so ist es doch immer wieder ein Erlebnis. Und bei der Hitze gestern kostete es schon fast Überwindung aus der Höhle wieder rauszufahren.

LuGa führte uns dank seines eingebauten LutzLutz-Navis über Traumstrecken (leider nicht immer beste Strassenqualität, aber Megalandschaft...) zu einer kleinen Kneipe. Hier gab es noch einmal einen kleinen Snack in Form von Palatschinken und Kaffee (beides zusammen weniger als 4 Euro).... Das war ein Festmahl. Nirgends auf der Welt schmeckt Palatschinken so gut wie in Tschechien. Leider schmeckt auch nirgends auf der Welt der Kaffee so schlecht wie in Tschechien. Aber das hebt sich auf, muss man erlebt haben.

Auf dem Parkplatz verabschiedeten wir uns dann. Gemeinsam ging es über Sebnitz wieder in Richtung Heimat, wobei hier und da bereits erste Truppenteile sich ausklinkten und ihre jeweilige Strecke nach Hause nahmen.

Alles in allem ein wunderschöner Tag. Wie immer mit den Rollerfreunden Dresden.











































[\[Zeige Vorschaubilder\]](#)